

Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom 9. Februar 2020



Der Ladog T 1250 mit einem Anbaugeräte zur Wildkrautvernichtung über Heißdampf mit dem System Keckex von Bertsche.

In vier Typen gliedert der Hersteller mit Tradition – den Ladog («Leichte Arbeit durch ordentliches Gerät») gibt es schon seit mehr als 30 Jahren -, sein Programm. Dabei fährt der frühere G 129 jetzt unter der Bezeichnung T 1150. Der Euro VI-Dieselmotor des italienischen Herstellers VM leistet 84 kW (113 PS) und 120 kW (163 PS). Über dem T 1150 (lieferbar in 1160 mm Breite) stehen der T 1250 (längere Pritsche), dann der T 1400 und der T 1700. Ladog arbeitet an einem höchst zukunftsreichen Projekt, nämlich am Elektroantrieb im kommunalen Geräteträger. Ein erster Prototyp dieses Hybridfahrzeuges mit Wasserstoffantrieb war auf der IFAT in München zu sehen, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Das Fahrzeug besitzt

einen elektrischen Antriebsmotor mit 50 kW, welcher von einer Batterie versorgt wird. Zusätzlich ist eine Brennstoffzelleneinheit implementiert, welche aus Wasserstoff eine elektrische Energie von 20 kW bereitstellt. Wie im herkömmlichen Fahrzeug werden die Geräteantriebe hydrostatisch vom Fahrzeugmotor versorgt. Das Prinzip: Die Grundlast wird von der Brennstoffzelle geliefert und die Leistungsspitzen über die eingebaute Batterie abgedeckt. Somit ist ein dynamisches Fahrverhalten gewährleistet und über den Wasserstoffvorrat eine entsprechende nachtankbare Energiereserve vorhanden. Die Arbeiten an dem Projekt dauern an. Hydrostatischer Antrieb, sperrbares Zwischenachsdifferenzial, Unterflurmotor und Allradlenkung bilden das technische Rückgrat aller Ladog-Fahrzeuge. Der T?1700 ist prädestiniert für den Einsatz mit großen Schneepflügen und Streuern, auch deshalb, weil er mit einer Hochleistungshydraulik lieferbar ist. Durch den kurzen Vorbau vor der Achse können Schneepflüge von bis zu 2800 mm Scharbreite an den Allradler angebaut werden. Er verfügt über eine Kabine mit drei Plätzen, einem breiten Fahrersitz und zwei schmalere Mitfahrgelegenheiten. Das zulässige Gesamtgewicht reicht bis sieben Tonnen, somit verkörpert der T 1700 eine eigene Größenklasse, die im Bereich des früheren Unimog U 20 liegt.

Hersteller aus dieser Kategorie
